

Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V.

UNABHÄNGIG

**keine Parteizwänge,
keine Eigeninteressen**



100 % für Putzbrunn

Wahlvorschlag Nr. 5 
Gemeinschaft pro Putzbrunn

www.pro-putzbrunn.de

Endlich ein vernünftiges Tarifsystem

Wir kämpfen weiter für die 2-Streifen-Zone im öffentlichen Personennahverkehr!

Keine Verpflichtung gegenüber Parteizentralen

Wir, als unabhängiger Verein, müssen keine Rücksicht auf übergeordnete Parteiinteressen nehmen!

Bessere Einkaufsmöglichkeiten im Ort

Wir sorgen für eine fußläufige Nahversorgung!

Keine Eigeninteressen

Wir haben das Wohl unserer Bürger im Auge und lehnen die Umsetzung von egoistischen Einzelinteressen ab!

Reduzierung des Verkehrslärms

Wir brauchen endlich eine Lärmschutzwand an der Autobahn!

UNABHÄNGIG

Unsere **Unabhängigkeit** garantiert Ihnen, dass bei uns keine Parteizwänge vorhanden sind sowie Eigeninteresse keine Rolle spielt. Der **GFP** liegt einzig und allein das Wohl unserer Gemeinde und das ihrer Bewohner am Herzen.

ÜBERARBEITUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

Die Überarbeitung des Flächennutzungsplans hat begonnen. Sehr schnell zeigte sich, dass SPD/Grüne und CSU bereit sind, den Wünschen einzelner Grundbesitzer auf Bauland nachzugeben. So haben diese Fraktionen jüngst das Wachsen der Waldkolonie in Richtung Ort durch ihr Abstimmungsverhalten erneut bekräftigt. Wir sagen, dies widerspricht dem Ortsleitbild und führt zum Zusammenwachsen der Ortsteile. Ursprünglich hatten sich alle Fraktionen dagegen ausgesprochen. Es darf nicht sein, dass diese Parteien in Putzbrunn die langjährige Arbeit unserer engagierten Mitbürger am Ortsleitbild mit Füßen treten.



Die rot markierte Fläche soll im überarbeiteten Flächennutzungsplan als "allgemeines Wohngebiet" ausgewiesen werden. Dies steht im absoluten Gegensatz zum Ortsleitbild und deswegen stimmte die **GFP**-Fraktion dem nicht zu.

Die Position der **GFP:**

Wir stehen nach wie vor zu den Inhalten im Ortsleitbild. Wir werden weiterhin gegen ein Zusammenwachsen unserer Ortsteile sein. Interessen einzelner Grundstückseigentümer unterstützt die **GFP nur im Einklang mit unserem Ortsleitbild.**

LÄRMSCHUTZWAND

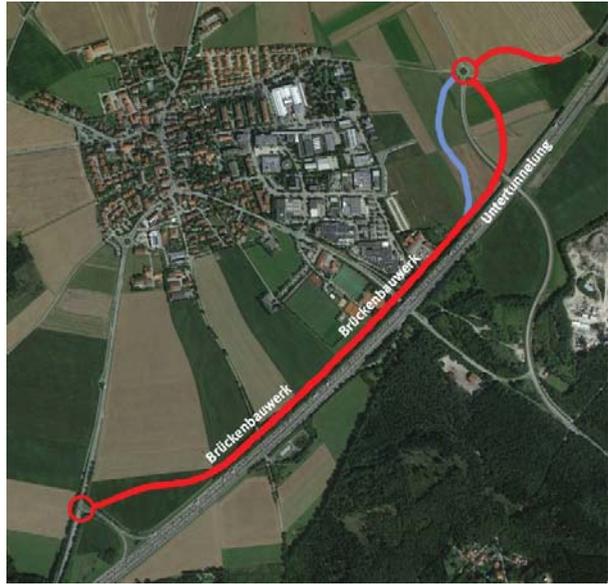
Jahrelang leidet Putzbrunn unter dem Autobahnlärm. Jetzt ist Schluss damit. Aufgrund eines Lärmschutzgutachtens macht eine Lärmschutzwand nur direkt an der Lärmquelle Sinn. Somit müssen wir nicht auf die Realisierung der Umgehungsstraße warten. Einen im Oktober 2013 von der **GFP** gestellten Antrag im Gemeinderat, unverzüglich mit den Planungen für die Lärmschutzwand zu beginnen, lehnten CSU, SPD/Grüne und Freie Wähler aus nicht nachvollziehbaren Gründen ab. Diese Gruppierungen sprechen sich für den Bau einer Lärmschutzwand aus, stimmen aber dann dagegen; das zeugt nicht von einer großer Glaubwürdigkeit.

Die Position der **GFP:**

Wir sind für den sofortigen Bau der Lärmschutzwand an der A99.

ORTSUMGEHUNG

Die **GP** befürwortet den Bau des letzten Teilabschnittes der Umgehungsstraße. Grundvoraussetzungen dafür sind, dass die Bundesstraße aus dem Ort auf die neue Trasse gelegt wird und eine kostengünstige Trassenführung gewählt wird. Die **GP**-Fraktion stimmte im vergangenen Dezember im Rahmen der Flächennutzungsplanänderung gegen den Vorschlag der Verwaltung (rote Linie). Dieser beinhaltet zwei Brückenbauwerke und eine Unterführung. Unser Vorschlag der Trassenführung erspart die Unterführung, ist dadurch kostengünstiger und hätte zusätzlich den Vorteil der verkehrsmäßigen Erschließung des Gewerbegebietes Ost.



Die Position der **GP:**

Wir schlagen eine Trassenführung vor (blaue Linie), die vom „Grasbrunner Kreisel“ über das Gewerbegebiet Ost parallel zur A99 läuft.

EINKAUFEN IM ORT

Gerne würde die **GP** fußläufige Einkaufsmöglichkeiten im Ort sicherstellen. Dies gestaltet sich schwierig durch die große Konkurrenz, die im Gewerbegebiet West (Aldi, Lidl etc.) angesiedelt wurde.

Derzeit gibt es nicht viele Geschäfte im Ort. Je mehr Geschäfte sich ansiedeln, desto attraktiver wird der Ortskern und umso mehr Kunden bringen sie sich gegenseitig. Die **GP** ist sich sicher, dass diese Entwicklung nicht von heute auf morgen geschehen wird. Für eine kluge Ortsplanung müssen die Weichen JETZT gestellt werden, dazu gehören Planungen für die Bereitstellung entsprechender Flächen für Geschäfte und öffentliche Parkplätze.

Ein entsprechendes Gutachten wurde für viel Geld von der Gemeinde in Auftrag gegeben. Leider lehnten vor allem CSU und Freie Wähler das weitere Vorgehen aus diesem Gutachten ab. Wir vermuten, dass hier nicht das Gemeinwohl im Vordergrund steht, sondern vielmehr private Eigeninteressen.

Die Position der **GP:**

Die **GP wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass es auch im Ort genügend fußläufige Geschäfte gibt, um die Nahversorgung sicherzustellen und den Ortskern zu beleben.**

Die Einteilung der Tarifzonen muss korrigiert werden. Sie sollte sich stärker an tatsächlichen Verkehrsbedürfnissen und Siedlungsstrukturen orientieren. Sinnvolle Linienführungen dürfen nicht durch Tarifgrenzen behindert werden. Putzbrunner benötigen bspw. 4 Streifen um ins PEP nach Neuperlach zu kommen. Dies bedeutet 10 Euro für ein Hin- und Rückfahrt mit einer Streifenkarte.

Obwohl das Streckenkonzept zwischenzeitlich vom Kreistag anhand des Nahverkehrsplanes für den Landkreis München attraktiver gestaltet wurde, fahren viele Nutzer immer noch aus finanziellen Gründen mit dem PKW. Die GFP fordert nach wie vor eine für Putzbrunn gerechte Tarifpolitik. Die Verlegung einer einzelnen Bushaltestelle in den Innenraum ist zwar ein netter Versuch, hilft aber nicht das Problem zu lösen.

Die Position der GFP:

Es gibt nur eine einzig sinnvolle Alternative: Die Änderung der Zonenregelung für den öffentlichen Nahverkehr und somit einen finanziellen Anreiz für die Betroffenen, vom PKW auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Dies käme auch unserer Umwelt zugute.

BAUGEBIETE IM ORT

Mitten in Putzbrunn stehen derzeit zwei heiß diskutierte Baugebiete an. Zum einen das Gelände auf dem die jetzige Brennerei steht und zum anderen ein landwirtschaftliches Anwesen neben (westlich) der Gaststätte "Alter Wirt". Nachdem beide Grundstücke an einen Bauträger verkauft worden waren, reichte dieser seine Ideen zur Bebauung ein. Da diese



einzig auf Profitdenken basierten und Putzbrunner Belange komplett außer Acht gelassen wurden, verhängte der Putzbrunner Gemeinderat, gegen die Stimmen von CSU und Freie Wähler eine Veränderungssperre, so dass die Gemeinde gemäß ihren Vorstellungen planen konnte. Allerdings zeigte sich bereits in einer nachfolgenden Sitzung, dass SPD/Grüne, CSU und FW in wichtigen Fragen den Vorschlägen

des Bauträgers folgten. Im Wesentlichen wurden die Konzepte des Bauträgers akzeptiert, die Veränderungssperren viel zu früh aufgehoben und auf die Planungshoheit der Gemeinde verzichtet. Die von der GFP geforderten Neuplanungen hinsichtlich Nahversorgung, öffentlichen Stellplätzen, Erschließung oder Verkehrsführung wurden nicht berücksichtigt.

Darüber hinaus ist im Februar 2013 von der Gemeinde ein Planungsbüro beauftragt worden, ein Konzept für die zukünftige Gestaltung des Ortes zu erstellen. Der Gemeinderat hat bisher keinerlei Informationen über die Arbeit des Planungsbüros, stellt aber bereits Weichen für die Überplanung des Ortes. Hier stellt sich uns die Frage nach der Sinnhaftigkeit dieses Vorgehens, nicht zuletzt werden hier Steuergelder verschwendet.

Die Position der GFP:

Nachdem die Veränderungssperren aufgehoben wurden, kann die Gemeinde nur noch im Rahmen der Bebauungspläne Einfluss nehmen. Mit einer entsprechenden GFP-Mehrheit im Gemeinderat könnten wir die Planung noch beeinflussen.

Im Jahr 2000 setzten sich engagierte Putzbrunner Bürger zusammen, um über die Notwendigkeit eines neuen Bau- und Gewerbegebietes im Ort zu diskutieren. Daraus entstand die Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V., ein gemeinnütziger Verein, der bei der politischen Willensbildung in Putzbrunn mitwirkt, ohne eine Partei zu sein. Die Gemeinderäte der  sind seit 2002 im Gemeinderat tätig und haben viele Putzbrunner Anliegen erfolgreich platziert und Lösungen mitgeprägt.

100 % nur für Putzbrunn

Unsere **Unabhängigkeit** garantiert Ihnen, dass bei uns keine Parteizwänge vorhanden sind sowie Eigeninteresse keinerlei Rolle spielt. Uns liegt einzig und allein das Wohl unserer Gemeinde und das ihrer Bewohner am Herzen.

Unsere **kritische** und **konstruktive** Arbeit zu so manchen Vorschlägen aus der Verwaltung bzw. von anderen Gruppierungen führt zu mehr Transparenz und dient einzig und allein dem Wohl der Bürger.

Glaubwürdigkeit ist auch in der Kommunalpolitik wichtig, um Vertrauen zu den Bürgern herzustellen. Deswegen handeln wir so, wie wir reden.

Jede Gruppierung oder Partei bezeichnet sich als **bürgernah**. Die Putzbrunner Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass nur die  dieses Attribut für sich beanspruchen kann. Wir reden nicht nur darüber, wir sind es auch.

Wollen Sie also persönliches Engagement von Bürgern für Bürger und ehrlich gelebte Bürgernähe? Dann erneuern Sie Ihren Auftrag, in dem Sie der  Ihre Stimme geben.

Verschenken Sie keine Stimme!

Wählen Sie am 16. März 2014:



Gemeinschaft pro Putzbrunn

TERMINE:

- 09. Februar 2014: Winter-Spaziergang mit Glühwein-Einkehr - 14:30 Uhr
- 14. Februar 2014: GPP-Kandidatenvorstellung im "Waldpark" - 19:30 Uhr
- 19. Februar 2014: Bürgerforum im "Alten Wirt" - 19:30 Uhr
- 16. März 2014: Gemeinderatswahl in Putzbrunn
- 28. März 2014: Starkbierfest im "Bürgerhaus" - 20:00 Uhr